

Inspiration, die den Unterschied macht

„Unser Bestes geben wir entweder freiwillig und gerne oder gar nicht“, ist Leistungsforscher, Vortragsredner und Buchautor Mag. Gabriel Schandl CSP, CMC aus Oberndorf überzeugt. Daher hat er es sich mit seinem Unternehmen Speaker GmbH zur Aufgabe gemacht, Menschen, Teams und Unternehmen dabei zu begleiten, ihr volles Potenzial zu entfalten – ohne dabei auszubrennen.

Schandl ist als Referent und Vortragsredner europaweit tätig. Die Speaker GmbH gibt es seit 2013. Als einer der wenigen Österreicher wird Schandl bei einem der größten Wissens-Events im deutschsprachigen Raum am 19. Oktober 2018 in Stuttgart mitwirken und bis zu 3.000 Teilnehmer inspirieren.

Hilft aus einem „Endlich Freitag!“ ein „Endlich Montag!“ zu machen: Mag. Gabriel Schandl von der Speaker GmbH.



Foto: Klient

Mit dem von ihm entwickelten „Leistungsglück“-Ansatz konnte er schon über 10.000 Teilnehmer und Zuhörer motivieren, ihr Bestes zu geben.

Das macht Schandl nicht nur als gern gebuchter Vortragsredner, sondern auch als Wirtschaftstrainer, Führungskräfte-Coach und Trainer-Ausbildner. Der Geschäfts-

führer der Speaker GmbH ist überzeugt, dass wenn mehr Menschen ihre Talente besser nutzen würden, auch die Ergebnisse besser wären und weniger Menschen an psychischen Erkrankungen leiden würden.

Bereits seit 20 Jahren ist der Unternehmensberater leidenschaftlicher Optimierer und konnte so für einen seiner Salzburger Kunden auch beim Constantinus Award weit vorne landen: Als Sieger für Unternehmensberatung im Bundesland Salzburg. Das von ihm seit Jahren begleitete Unternehmen Sonnen-

moor in Anthering wächst kontinuierlich und baut aktuell gerade seinen Produktionsstandort aus.

Eine große Verantwortung sieht Schandl bei den Führungskräften, denn aus seiner Erfahrung gilt: Mitarbeiter verlassen nicht das Unternehmen, sie verlassen ihren Chef. „Es muss sich auch in unserer Einstellung etwas tun“, ist der Leistungsforscher überzeugt: „Statt einem ‚Endlich Freitag!‘ wäre ein ‚Endlich Montag!‘ schön“, meint Schandl.

KONTAKT

Speaker GmbH
Mag. Gabriel Schandl
Brückenstraße 13
5110 Oberndorf
Tel. 06272/406 28
E-Mail: sekretariat@gabriel-schandl.com
Internet: www.gabrielschandl.com und www.endlich-montag.at



Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

„Selected Business“ ist eine Aktion der Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie in der Wirtschaftskammer Salzburg.

Reise mit Einblicken in Ungarns Wirtschaft

Die dritte Studienreise der Fachgruppe UBIT führte kürzlich nach Budapest.

29 Teilnehmer informierten sich dabei über Ungarns Wirtschaft und genossen das Sightseeing-Programm.

Bei einem Besuch im WKO-AußenwirtschaftsCenter bot der stellvertretende Wirtschaftsdelegierte Thomas Moschig MA den Teilnehmern spannende Einblicke in Ungarns Wirtschaft und die Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Nachbarländern.

Ungarn gilt im Hinblick auf die EU-Maastricht-Kriterien als Musterschüler und liegt mit einem Wirtschaftswachstum von mehr als 4% über dem EU-Durchschnitt von 2,3%. Bei der Kaufkraft liegt das Nachbarland aber noch weit unter dem EU-Durchschnitt. Auch bei der Wettbewerbsfähigkeit gibt es Aufholbedarf.



Informationen über Ungarns Wirtschaft und Sightseeing bei Prachtwetter gab es auf der UBIT-Studienreise nach Budapest. Foto: FG UBIT

Die guten Wirtschaftsbeziehungen zwischen Österreich und Ungarn haben ihren Ursprung in der geografischen Nähe und den historischen Beziehungen. Ungarn liegt auf Platz 7 der österreichischen Exportpartner und Österreich ist nach Deutschland Ungarns zweitwichtigster Handelspartner.

1.300 österreichische Unternehmen haben Niederlassungen

in Ungarn. Eine Herausforderung für die österreichischen Firmen ist vor allem der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften, insbesondere in der Technik und IT. Verbesserungen sollen durch die Einführung des dualen Ausbildungssystems, wie es in Österreich etabliert ist, erreicht werden. Gelegenheit für einen Startschuss in diese Richtung bieten die 2018 in Budapest stattfinden-

den EuroSkills – die Europameisterschaften in 40 Lehrberufen. Beim Besuch referierte außerdem Márta Siklós, Geschäftsführerin von Leitner+Leitner Tax in Budapest, über die unterschiedlichen Berufszugänge und Berufsrechte in der Buchhaltung in Österreich und Ungarn.

Neben Wirtschaftsinformationen gab es bei einer Stadtrundfahrt Gelegenheit, die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erkunden wie das Burgviertel mit der Matthiaskirche oder das Parlamentsgebäude.

„Bei der dritten Studienreise kann man schon von einer Tradition sprechen – erfreulicherweise mit vielen ‚Wiederholungstätern‘, aber auch neuen Interessierten“, freute sich UBIT-Fachgruppenobmann Dr. Wolfgang Reiger CSE über die positive Resonanz.

Einen ausführlichen Reisebericht gibt es unter www.ubitsalzburg.at